

Sonstiges

Kahns Lichtreflex

München. Extorwart und Teilzeit-TV-Kommentator Oliver Kahn droht wegen Raserei möglicherweise doch der Entzug des Führerscheins. Im Herbst 2009 war Kahn mit 163 km/h in einer Tempo-80-Zone geblitzt worden, trotzdem sprach ihn das Traunsteiner Amtsgericht seinerzeit frei. Ein von der Torwartlegende beauftragter Privatgutachter versicherte damals, zu schnell sei nur ein »vorausseilender Lichtreflex« gewesen, nicht aber Kahns 650-PS-Mercedes. Das Urteil: Freispruch im Sinne des Angeklagten anstatt 600 Euro Strafe und drei Monate Fahrverbot. Jetzt soll der Fall nach Einspruch der Staatsanwaltschaft neu verhandelt werden. (sid/jW)

Daums Schnäuzer

Berlin. Der selbsternannte Motivationstrainer Christoph Daum wäre gerne für 24 Stunden eine Frau, »um sie anschließend hoffentlich wirklich verstehen zu können«, erzählte er dem Playboy. Seinen Schnauzbar würde er dafür aber nicht opfern: »Der Schnäuzer ist mein optisches Markenzeichen, und das bleibt, solange ich an der Seitenlinie stehe und für den Fußball lebe.« (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181224.sonstiges.html>